

Politiker hören sich Bahnlärm an

Bremen. Der Besuch ist ungewöhnlich, vielleicht sogar einmalig: Heute kommt der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages nach Bremen, um sich im Stadtteil Walle über die Beschwerden von Anwohnern zu informieren, die über Bahnlärm klagen. Der Ausschuss hört dazu Vertreter der Deutschen Bahn und eine Abordnung der betroffenen Anwohner, danach wird es eine Ortsbegehung geben.

Im engeren Kreis um die Bahnlinie herum sind es nach Darstellung der Bürgerinitiative rund 2000 Menschen, die unter dem Lärm und den Erschütterungen des Zugverkehrs leiden, im größeren Radius kommt die Initiative auf 12000 Menschen.

Dass die Politiker aus Berlin sich dafür extra nach Bremen bemühen, begründet das Sekretariat des Petitionsausschusses damit, dass die Darstellungen der Beteiligten so weit auseinanderlägen, "dass man sich das vor Ort ansehen und nach Lösungen suchen möchte". Möglicherweise hat der Konflikt aber auch eine exemplarische Bedeutung.

Im vergangenen Jahr war der Ausschuss nur dreimal zu Reisen aufgebrochen, um sich den Gegenstand der Beratungen genauer anzusehen. Bericht Seite 7

© Copyright Bremer Tageszeitungen AG Ausgabe: WESER-KURIER Seite: 1 Datum: 06.02.2012